



MainNizza

Neuer Wind im Nizza

Die neuen Betreiber Hartmut Schranz und Ulrich Mlcoch haben es geschafft: Sie haben dem heruntergewirtschafteten Nizza Seele eingehaucht und es in ein Restaurant verwandelt, das seiner exponierten Lage auch in puncto Küche und Atmosphäre gerecht wird. Schick und gemütlich zugleich ist es, das „MainNizza“. Sofas, von denen aus man durch die Panoramafenster direkt auf den Main und das Sachsenhäuser Ufer blicken kann, laden zum Verweilen ein. Kulinarisch setzen die Betreiber

auf gehobene gutbürgerliche Küche. Wir probieren das Sonntagsmenü (19,90 Euro), das mit einer cremigen Spargelsuppe, einem würzigen Spanferkel-Krustenbraten im Hauptgang und einem leichten Johannisbeersorbet mit Obstsalat überzeugt. Ein Genuss ist auch das butterzarte Wiener Schnitzel vom Milchkalb mit Bratkartoffeln und einem fein abgeschmeckten Gurkensalat (19,90 Euro). Gelungener Neustart!

>> Innenstadt, Untermainkai 17, Tel. 069/26 95 29 22, tägl. 11.30-1 Uhr, HG: 8,90-32,90 Euro, mainnizza.de

 **Für Fans von**
Exenberger, Schuch's Restaurant